

## **Protokoll**

### **über die 45. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 18.11.2013**

**Beginn:** 17:50 Uhr

**Ende:** 22:47 Uhr

**Ort:** Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

**Pause:** 19:27 Uhr bis 19:57 Uhr

#### **Anwesenheit**

##### **Vorsitzender**

Nolte, Stephan

##### **1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Janew, Marleen

##### **ordentliche Mitglieder**

Bank, Sabine Dr.

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Brill, Peter

Conrades, Rudolf

Ehlers, Sebastian

Fischer, Frank

Foerster, Henning

Frank, Martin

Güll, Gerd

Harder, André

Heine, Sebastian

Herweg, Susanne

Horn, Silvio

Jähnig, Claus Jürgen

Janker, Anja

Karger, Olaf

Klemkow, Gret-Doris

Klinger, Sven

Lederer, Walter

Lemke, Klaus

Menzlin, Thoralf

Meslien, Daniel

Nagel, Cornelia  
Ötinger, Stev  
Renner, Monika  
Riedel, Georg-Christian  
Rode, Olga  
Rudolf, Gert  
Schmitz, Michael  
Sembritzki, Erika  
Simon, Martina  
Steinmüller, Rolf  
Strauß, Manfred  
Tanneberger, Gerd-Ulrich  
Thierfelder, Dietrich Dr. med.  
Voss, Renate  
Walther, André  
Zeitz, René

### **Verwaltung**

Bartsch, Ulrich  
Christen, Michaela  
Dankert, Matthias  
Gramkow, Angelika  
Hoffmann, Kathrin  
Jäger, Stefan  
Kaufmann, Gabriele  
Krause, Jens  
Niesen, Dieter  
Schlick, Stefan  
Schmidt, Doris  
Simon, Simone  
Wolf, Josef Dr.  
Wollenteit, Hartmut

**Leitung:                   Stephan Nolte**

**Schriftführer:           Frank Czerwonka**

### **Festgestellte Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1.       Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  
2.       Bürgerfragestunde  
          Vorlage: STV/045/BFS  
          I / Büro der Stadtvertretung
  
3.       Mitteilungen des Stadtpräsidenten

4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin  
Vorlage: STV/045/MdOB  
I / Büro der Stadtvertretung
  
5. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
  
- 5.1. Prüfung des Verkaufes der Kaufhalle Hegelstraße  
Vorlage: 01672/2013/PE  
I / Büro der Stadtvertretung
  
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung  
Vorlage: STV/045/Anfragen  
I / Büro der Stadtvertretung
  
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 44. Sitzung der Stadtvertretung vom 21.10.2013  
Vorlage: STV/045/Prot44  
I / Büro der Stadtvertretung
  
8. Personelle Veränderungen  
Vorlage: STV/045/pV  
I / Büro der Stadtvertretung
  
9. Demografiecheck Schwerin  
Vorlage: 01599/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion  
(wiederkehrender Antrag aus der 43. StV vom 02.09.2013; TOP 13)
  
10. Keine Kürzung bei SDS 2014 - Bau einer öffentlichen Toilette "Der Atolle", Spielplatz am Franzosenweg  
Vorlage: 01609/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion DIE LINKE  
(wiederkehrender Antrag aus der 43. StV vom 02.09.2013; TOP 14)
  
11. Schulwerkstatt "Fit for life" in Lankow langfristig sichern  
Vorlage: 01597/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU-Fraktion  
(wiederkehrender Antrag aus der 43. StV vom 02.09.2013; TOP 21)
  
12. (Teil-) Ausgliederung von Aufgaben des kommunalen Ordnungsdienstes  
Vorlage: 01605/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger  
(wiederkehrender Antrag aus der 43. StV vom 02.09.2013; TOP 22)

13. Krankenversichertenkarte für alle Asylbewerber einführen  
Vorlage: 01603/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion  
(wiederkehrender Antrag aus der 43. StV vom 02.09.2013; TOP 27)
14. Lärmschutz bei Durchfahrten von Zügen durch die Schweriner Innenstadt  
Vorlage: 01607/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion DIE LINKE  
(wiederkehrender Antrag aus der 43. StV vom 02.09.2013; TOP 19)
15. Fortführung der Mitfinanzierung der Schulsozialarbeit aus Bundesmitteln für das Bildungs- und Teilhabepaket nach SGB II über den 31.12.2013 hinaus  
Vorlage: 01600/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion  
(wiederkehrender Antrag aus der 43. StV vom 02.09.2013; TOP 32)
16. Repräsentative Ausstellung der Uecker - Sammlung ermöglichen  
Vorlage: 01608/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion DIE LINKE  
(wiederkehrender Antrag aus der 43. StV vom 02.09.2013; TOP 25)
17. Sanierung Heinrich-Heine-Schule  
Vorlage: 01601/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion  
(wiederkehrender Antrag aus der 43. StV vom 02.09.2013; TOP 29)
18. Hortbetreuung für die Heinrich-Heine-Grundschule  
Vorlage: 01554/2013  
II / Amt für Jugend, Schule und Sport
19. 3. Fortschreibung "Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2014  
Vorlage: 01623/2013  
II / Amt für Jugend, Schule und Sport
20. Wahl einer kommunalen Wahlleitung und ihrer Stellvertretung sowie Entscheidung über die Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche zur Kommunalwahl am 25.05.2014  
Vorlage: 01720/2013  
I / Amt für Bürgerservice
21. Sicherung der Deponie Finkenkamp  
Vorlage: 01583/2013  
III / Amt für Wirtschaft und Liegenschaften

22. Pflege und Finanzierung der Bewirtschaftung der ehemaligen BUGA -  
Flächen  
Vorlage: 01557/2013  
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
23. Bebauungsplan Nr.63.09/1 "Fachmarktzentrum Am Haselholz"  
Beschluss über die Stellungnahmen  
Vorlage: 01650/2013  
III / Amt für Stadtentwicklung
24. Nestle Werk in Linienverkehr des Nahverkehrs einbinden  
Vorlage: 01718/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion DIE LINKE
25. Public Corporate Governance Codex der Landeshauptstadt Schwerin  
ergänzen  
Vorlage: 01712/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
26. Prüfaufträge
- 26.1. Prüfantrag | Städtebauliche Entwicklung im Schauburg-Quartier prüfen  
Vorlage: 01717/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU-Fraktion
27. Berichtsansträge
- 27.1. Berichts Antrag | Stand der Umsetzung von Beschlüssen der  
Stadtvertretung  
Vorlage: 01716/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU-Fraktion
- 27.2. Berichts Antrag | Zoologischer Garten  
Vorlage: 01710/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Manfred Strauß
- 27.3. Berichts Antrag | Baustelle Bürgermeister-Bade-Platz  
Vorlage: 01711/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Manfred Strauß

28. Akteneinsichten  
Vorlage: STV/045/AE  
I / Büro der Stadtvertretung
  
34. Sonderprüfung Nahverkehr Schwerin GmbH  
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, CDU-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger  
(behandelt nach TOP 24)

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

##### Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 45. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass von „TV-Schwerin“ und dem „NDR“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden ist. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin. Auf Anfrage des Stadtpräsidenten wird von keinem Mitglied der Stadtvertretung Widerspruch gegen die Aufnahmen erhoben.

3.

Die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, CDU-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger (interfraktionell) beantragen, den Tagesordnungspunkt 31 DS 01729/2013/1 „Personelle Angelegenheiten bei der Nahverkehr Schwerin GmbH; hier: Beauftragung einer Sonderprüfung“ von der Tagesordnung abzusetzen und im öffentlichen Teil der Tagesordnung einen neuen Tagesordnungspunkt hinzuzufügen mit dem Betreff „Sonderprüfung Nahverkehr Schwerin GmbH“. Dieser Tagesordnungspunkt soll vor dem Tagesordnungspunkt 25 beraten werden, so dass eine gemeinsame Aussprache mit dem Tagesordnungspunkt 25 erfolgen kann.

3.1

Der Stadtpräsident stellt den interfraktionellen Antrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, CDU-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger zur Abstimmung.

##### Abstimmungsergebnis:

Die Absetzung des Tagesordnungspunktes 31 DS 01729/2013/1 „Personelle Angelegenheiten bei der Nahverkehr Schwerin GmbH; hier: Beauftragung einer Sonderprüfung“ sowie die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Sonderprüfung Nahverkehr Schwerin GmbH“ wird mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung einstimmig beschlossen.

4.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

zu 2

**Bürgerfragestunde**  
**Vorlage: STV/045/BFS**

**Bemerkungen:**

Es liegen folgende Anfragen zur Bürgerfragestunde vor:

- F 1 Einreicher: Ingrid Schultze  
- Parkfläche Ecke Grüne Straße/Werderstraße  
Die Fragestellerin ist anwesend. Die Oberbürgermeisterin beantwortet die Anfrage mündlich.
- F 2 Einreicher: Jan Szymik  
- Sachstand Schwimmhalle Lankow  
Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch die Oberbürgermeisterin schriftlich.
- F 3 Einreicher: Brigitte Köpke  
- Fragenkatalog  
Die Fragestellerin ist anwesend. Die Oberbürgermeisterin beantwortet die Anfrage mündlich.

zu 3

**Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

**Bemerkungen:**

1.

Der Stadtpräsident informiert über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung am 21.10.2013 gefassten Beschlüsse:

zu TOP 45 Beschlussvorlage DS 01636/2013

Personelle Angelegenheiten bei der WGS Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH – Genehmigung des Eilbeschlusses des Hauptausschusses vom (DS-Nr. 01626/2013) zur Besetzung eines Interimsgeschäftsführers der WGS vom 10.09.2013

zu TOP 46 Beschlussvorlage DS 01629/2013

Personelle Angelegenheiten - Bestellung eines Geschäftsführers für die WGS-Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

zu TOP 47 Beschlussvorlage DS 01512/2013

Zurückweisung einer Dienstaufsichtsbeschwerde vom 13.05.2013

zu TOP 48 Beschlussvorlage DS 01587/2013

Widerruf der Bestellung eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes

zu TOP 49 Beschlussvorlage DS 01591/2013

Tätigkeitsbericht 2012 / 2013 des Rechnungsprüfungsamtes



2.

An folgenden Aktivitäten hat der Stadtpräsident seit der letzten Sitzung teilgenommen:

- 29.10.2013 Teilnahme an der Auftaktveranstaltung zur Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge
- 30.10.2013 (Teilnahme 2. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten Frau Haker)  
Reformationsempfang der Nordkirche in Stralsund
- 05.11.2013 Teilnahme Empfang 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schwerin
- 10.11.2013 Teilnahme Empfang Martensmann und anschließendem traditionellen Martensmann-Festschmaus im Schweriner Schlossrestaurant. Der Erlös des Benefizessens geht an einen Spielplatz auf dem Bauernhof der Kindertafel.
- 14.11.2013 Teilnahme an der Verabschiedung der pädagogischen Geschäftsführerin der Kita GmbH Frau Kahl
- 17.11.2013 Teilnahme und Gedenkrede zum Volkstrauertag

**zu 4 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin  
Vorlage: STV/045/MdOB**

**Bemerkungen:**

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

**zu 5 Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der  
Geschäftsordnung**

**zu 5.1 Prüfung des Verkaufes der Kaufhalle Hegelstraße  
Vorlage: 01672/2013/PE**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**zu 6            Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung  
Vorlage: STV/045/Anfragen**

**Bemerkungen:**

Die eingereichten Anfragen wurden durch die Oberbürgermeisterin schriftlich beantwortet.

**zu 7            Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 44. Sitzung der Stadtvertretung  
vom 21.10.2013  
Vorlage: STV/045/Prot44**

**Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift der 44. Sitzung der Stadtvertretung vom 21.10.2013 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 8            Personelle Veränderungen  
Vorlage: STV/045/pV**

**Bemerkungen:**

Es liegen keine Anträge auf personelle Veränderungen vor.

**zu 9            Demografiecheck Schwerin  
Vorlage: 01599/2013**

**Bemerkungen:**

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Erika Sembritzki erklärt, dass aus dem Ehrenamt die Bereitschaft vorliege, eine Arbeitsgruppe zu bilden. Die Arbeitsgruppe würde dann ein Projekt entwickeln, welches aus Fördermitteln aus dem ESF-Fonds und den Zuweisungen des Landes getragen werden könne. Sie schlägt vor, der Stadtvertretung entsprechende konzeptionelle Vorstellungen in der Dezembersitzung vorzulegen.

Die Antrag stellende Fraktion stimmt dem zu und vertagt den Tagesordnungspunkt in die Sitzung der Stadtvertretung am 09.12.2013.

**zu 10**      **Keine Kürzung bei SDS 2014 - Bau einer öffentlichen Toilette "Der Atolle",  
Spielplatz am Franzosenweg  
Vorlage: 01609/2013**

**Bemerkungen:**

1.  
Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 10 und 22.
2.  
Die Antrag stellende Fraktion beantragt, die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages getrennt abzustimmen.

**Beschlussvorschlag:**

1.  
Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, bei der Erstellung des Entwurfes des Haushaltsplans 2014 den Zuschuss für den Eigenbetrieb SDS so zu planen, dass die Positionen Abfallwirtschaft ,Öffentliches Grün und Straßenunterhaltung so finanziell abgesichert werden, wie sie vor der Streichung durch die Stadtvertretung (10. Mio Euro Paket) ausgestattet waren.
2.  
Die baurechtlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Bau einer öffentlichen Toilette im Bereich des Spielplatzes „Der Atolle“ am Franzosenweg zu schaffen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

- zu Punkt 1) mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen  
abgelehnt  
zu Punkt 2) bei 15 Dafür-, 23 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen  
abgelehnt

**zu 11**      **Schulwerkstatt "Fit for life" in Lankow langfristig sichern  
Vorlage: 01597/2013**

**Beschluss:**

1.  
Die Stadtvertretung stellt fest, dass die Schulwerkstatt „Fit for life“ für in verschiedenen Ausprägungen und Erscheinungsformen schulverweigernde Kinder und Jugendliche in Schwerin - Lankow einen wichtigen Beitrag zur Reintegration von Kindern und Jugendlichen in das reguläre Schulsystem leistet. Das Konzept hat sich über Jahre bewährt und dazu geführt, dass ca. 80 % der Schülerinnen und Schüler wieder in den normalen Schulbetrieb oder in eine weiterführende Ausbildungsform integriert wurden.

2.

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, sich für eine langfristige Sicherung von „Fit for life“ einzusetzen. Im Rahmen der Erarbeitung des Strategiepapiers zur Kinder- und Jugendarbeit ist deshalb dafür zu sorgen, dass die Funktionsfähigkeit der Schulwerkstatt „Fit for life“ auch ab dem 01.01.2014 vollumfänglich und auskömmlich gesichert wird. Dazu bedarf es einer zusätzlichen Förderung zu den bisherigen Personal- und Sachkosten um mindestens eine sozialpädagogische Vollzeitstelle, einer halben Vollzeitstelle für handwerkliche Fachkräfte sowie eines angemessenen Sachkostenanteils.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei 10 Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 12 (Teil-) Ausgliederung von Aufgaben des kommunalen Ordnungsdienstes  
Vorlage: 01605/2013**

**Beschlussvorschlag:**

Die Oberbürgermeisterin wird mit der Prüfung beauftragt, ob und inwieweit Aufgaben des Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienstes (KOSD) ganz oder teilweise extern vergeben werden können. Im Rahmen der Prüfung soll einerseits auf die rechtlichen Möglichkeiten, andererseits auf die Sinnhaftigkeit externer Vergaben aus Sicht der Verwaltung eingegangen werden. Hierzu sind auch Erfahrungen anderer Kommunen (z.B. der Gemeinde Schkopau mit ehrenamtlichen Ordnungshütern) in diesem Bereich zu eruieren. Der Stadtvertretung ist das Ergebnis der Prüfung zur Sitzung der Stadtvertretung im Dezember 2013 als Unterrichtungsvorlage vorzulegen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

bei 18 Dafür-, 23 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

**zu 13 Krankenversichertenkarte für alle Asylbewerber einführen  
Vorlage: 01603/2013**

**Bemerkungen:**

1.

Es liegt folgender mehrfraktioneller Ersetzungsantrag der Antragstellerin und der Fraktion DIE LINKE vom 05.11.2013 vor:

„Die Mitglieder der Stadtvertretung fühlen sich mitverantwortlich für ein menschenwürdiges Leben von Asylbewerbern und Flüchtlingen in der Landeshauptstadt Schwerin.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt fordert die Oberbürgermeisterin auf, eine Vereinbarung zur Umsetzung der Leistungserbringung nach § 264 Abs. 1 SGB V mit einer Krankenkasse zu treffen, die die Ausgabe einer Krankenversichertenkarte für alle Asylbewerber ab dem ersten Aufenthaltsjahr ermöglicht.“

2.

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass eine Krankenkasse sich bereit erklärt hat über eine Vereinbarung zu verhandeln. Im Ergebnis der Verhandlung wird sie der Stadtvertretung einen entsprechenden Entwurf der Vereinbarung zur Beschlussfassung vorlegen.

**Beschluss:**

Die Mitglieder der Stadtvertretung fühlen sich mitverantwortlich für ein menschenwürdiges Leben von Asylbewerbern und Flüchtlingen in der Landeshauptstadt Schwerin.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt fordert die Oberbürgermeisterin auf, eine Vereinbarung zur Umsetzung der Leistungserbringung nach § 264 Abs. 1 SGB V mit einer Krankenkasse zu treffen, die die Ausgabe einer Krankenversicherungskarte für alle Asylbewerber ab dem ersten Aufenthaltsjahr ermöglicht.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen beschlossen

zu 14

**Lärmschutz bei Durchfahrten von Zügen durch die Schweriner Innenstadt  
Vorlage: 01607/2013**

**Bemerkungen:**

Der Stadtpräsident stellt den Antrag in der Fassung der redaktionellen Änderung aus der Sitzung der Stadtvertretung am 02.09.2013 zur Abstimmung:

**Beschlussvorschlag:**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, mit der Deutschen Bahn Gespräche aufzunehmen mit dem Ziel, dass insbesondere der Güterverkehr in den Nachtstunden von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr langsamer durch Schwerin (Eisenbahnbrücke Bleicher Ufer bis zur Höhe Aubachbrücke) fährt.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 15 Fortführung der Mitfinanzierung der Schulsozialarbeit aus Bundesmitteln für das Bildungs- und Teilhabepaket nach SGB II über den 31.12.2013 hinaus**  
**Vorlage: 01600/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung

1. fordert den Bund und die Bundesländer auf, Schulsozialarbeit in den Kommunen aus Bundesmitteln für das Bildungs- und Teilhabepaket nach SGB II über den 31.12.2013 hinaus dauerhaft mit zu finanzieren. In der Landeshauptstadt Schwerin trägt das zur Qualität der schulischen Bildung und zur sozialen Teilhabe junger Menschen bei. Um dies auch langfristig zu gewährleisten, ist es erforderlich, die Gelder zur Schulsozialarbeit, die bisher als einmalige Förderung Teil des Bildungs- und Teilhabepaketes waren und die im Rahmen der Zuweisung zu den Unterbringungskosten an die Landeshauptstadt Schwerin geflossen sind, zu verstetigen.
2. appelliert deshalb an die Bundesregierung und den Deutschen Bundestag, auch für das Jahr 2014 und folgende Mittel für diese Aufgabe zur Verfügung zu stellen und dem am 3. Mai 2013 eingebrachten Gesetzentwurf zur Änderung des § 46 SGB II zuzustimmen.<sup>1)</sup>
3. fordert die Oberbürgermeisterin auf, im Sinne des Antrages auch im Deutschen Städtetag initiativ zu werden.
4. fordert alle Schweriner Bundestagsabgeordneten auf, sich für die Fortführung der Mitfinanzierung der Schulsozialarbeit aus Bundesmitteln für das Bildungs- und Teilhabepaket nach SGB II über den 31.12.2013 hinaus einzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 16 Repräsentative Ausstellung der Uecker - Sammlung ermöglichen**  
**Vorlage: 01608/2013**

**Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, Gespräche mit der Landesregierung aufzunehmen, um eine dauerhafte Ausstellung der gesamten Sammlung in der Landeshauptstadt zu ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 17 Sanierung Heinrich-Heine-Schule  
Vorlage: 01601/2013**

**Bemerkungen:**

1.  
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt, die Innensanierung der Heinrich-Heine-Schule schnellstmöglich zu beginnen.

2.  
Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, die Innensanierung der Heinrich-Heine-Schule schnellstmöglich zu beginnen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

**zu 18 Hortbetreuung für die Heinrich-Heine-Grundschule  
Vorlage: 01554/2013**

**Bemerkungen:**

1.  
Die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion beantragt die Anhörung von Frau Mandy Pfeifer, Elternvertreterin in der Schulkonferenz der Heinrich-Heine-Schule. Der Stadtpräsident stellt den Antrag auf Anhörung gemäß § 17 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

bei 23 Dafür-, sechs Gegenstimmen und 12 Stimmenthaltungen beschlossen

2.  
Es liegt folgender Ersetzungsantrag der SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 01.10.2013 vor:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zur Absicherung der Hortbetreuung der Kinder der Heinrich-Heine-Schule die Variante „Neubau (Modulbau) Amtstr. 20/ehem. Polizeigebäude“ der Anlage 1 /Standortprüfung Hort für die Heinrich-Heine-Schule der Beschlussvorlage/Drucksache Nr.01554/2013 umzusetzen. Außerdem wird die Oberbürgermeisterin beauftragt, die abgebrochenen Verkaufsverhandlungen bzgl. der Liegenschaft Werderstr. 66/68 bzw.70 unverzüglich wieder aufzunehmen und zu Ende zu bringen.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 13 Dafür-, 28 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

### 3. Protokollnotiz

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gerd Güll erklärt, dass aus seiner Sicht die in der Vorlage geschätzten Kosten bei Weitem nicht eingehalten werden können.

### Beschluss:

1. Das ZGM wird beauftragt, als eigene Maßnahme auf den Grundstücken Werderstrasse 66, 68 und 70 im Wege der Sanierung und des Umbaus der bestehenden Gebäude insgesamt 198 Hortplätze für die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Heine-Grundschule, Amtstraße 3, 19055 Schwerin zu errichten.
2. Die städtischen Grundstücke Werderstrasse 68 und 70 werden zum 01.01.2014 zu diesem Zweck mit Verkehrswertausgleich in das Sondervermögen des Eigenbetriebes ZGM eingebracht.
3. Die Baumaßnahme, die voraussichtlich Kosten von ca. 3,6 Mio. Euro einschließlich der Grundstücksübernahmen verursacht, erfolgt mit dem Ziel und unter der Voraussetzung einer dauerhaften Vermietung der Gebäude und Grundstücke durch das ZGM an die städtische Kita gGmbH zum Zwecke des Betriebes des Hortes. Eine entsprechende Vereinbarung wird zwischen Stadt und Kita gGmbH geschlossen.
4. Die vom Eigenbetrieb zu finanzierende Baumaßnahme erfolgt unter der Voraussetzung der Bewilligung und des Einsatzes von Städtebaufördermitteln.
5. Das Freigelände der Heinrich-Heine-Grundschule wird nach Aufnahme des Hortbetriebes ergänzend als Frei- und Bewegungsfläche für die zu betreuenden Schüler in Anspruch genommen.

### Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen beschlossen

zu 19

### **3. Fortschreibung "Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2014 Vorlage: 01623/2013**

### Bemerkungen:

1.

Es liegt ein Ersetzungsantrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 01.10.2013 vor sowie drei Änderungsanträge von freien Trägern (Schweriner Jugendring und Caritas) vor.

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1.

Die Stadtvertretung beschließt die 3. Fortschreibung „Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden“ für die Jahre 2014 bis 2016 ohne



Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 49-1-1.

2.

Für Angebote in den Jahren 2015 bis 2017 wird die Verwaltung beauftragt, bis zum 30.06 2014 die vierte Fortschreibung des „Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden 2015-2017“ ohne finanzielle Einschränkungen durch eine Evaluations-Arbeitsgruppe mit Kindern und Jugendlichen sowie Vertretern der Leistungsanbieter und der Fraktionen der Stadtvertretung vorzubereiten. Die Gruppe soll darüber hinaus im gesamten Zeitraum der vierten Fortschreibung unter Einbeziehung der Trägerverbände auf Bedarfsveränderungen bei der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit reagieren und entsprechende Umsetzungsvorschläge dem Jugendhilfeausschuss vorlegen.

3.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt, dass die Summe von 235.950,66 Euro als Mindestfördersumme für die Schulwerkstatt „Fit for life“ in das "Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2014-2016" aufgenommen wird.

4.

4.1

Die Stadtvertretung stellt fest, dass die Schulwerkstatt "Fit for life" für in verschiedenen Ausprägungen und Erscheinungsformen schulverweigernde Kinder und Jugendliche in Schwerin einen wichtigen Beitrag zur Reintegration von Kindern und Jugendlichen in das reguläre Schulsystem leistet. Das Konzept hat sich über Jahre bewährt und dazu geführt, dass ca. 80% der Schülerinnen und Schüler wieder in den normalen Schulbetrieb oder in eine weiterführende Ausbildungsform integriert wurden.

4.2

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, sich für eine langfristige Sicherung von "Fit for life" einzusetzen. Im Rahmen der Erarbeitung des Strategiepapiers zur Kinder- und Jugendarbeit ist deshalb auch dafür zu sorgen, dass die Funktionsfähigkeit der Schulwerkstatt "Fit for life" auch ab dem 01.01.2014 vollumfänglich und auskömmlich gesichert wird. Dazu bedarf es einer zusätzlichen Förderung zu den bisherigen Personal- und Sachkosten um mindestens eine sozialpädagogische Vollzeitstelle, einer halben Vollzeitstelle für handwerkliche Fachkräfte und eines angemessenen Sachkostenanteils.“

5.

Für alle Beschäftigten in der Kinder-, Jugend- und Jugendsozialarbeit ist eine Wochenarbeitszeit von 35 Stunden (0,875 VBE) bei Bezahlung nach Tariflohn zu gewährleisten. Für Beschäftigte, die eine Beibehaltung der derzeitigen Wochenarbeitszeit wünschen, sind Ausnahmen hiervon zulässig. Die Umsetzung der Erhöhung der Wochenarbeitszeit darf nicht durch den Abbau von Stellen kompensiert werden.

6.

Hinsichtlich der beantragten Erhöhung bei bestehenden Angeboten von ca. 100.000,00 EUR wird im Zuge der Bewilligung der Leistungen nach Kenntnis der Fördermittel seitens des Amtes entschieden.

7.  
Die für 2014 ff. neu beantragten Angebote finden keine Berücksichtigung.

8.  
Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, einen Deckungsvorschlag zu den Beschlusspunkten 1 und 2 zu unterbreiten.

3.  
Die Oberbürgermeisterin weist darauf hin, dass die Stadtvertretung bei Beschlussfassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses Mehrausgaben in Höhe von fast 400.000 € beschließt, ohne das Ergebnis der Beratung des Beratenden Beauftragten abzuwarten. Sie hält dies für keinen guten Ansatz. Nach Beschlussfassung behält sie sich vor, dem Beschluss zu widersprechen.

4.  
Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

### **Beschluss:**

1.  
Die Stadtvertretung beschließt die 3. Fortschreibung „Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden“ für die Jahre 2014 bis 2016 ohne Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 49-1-1.

2.  
Für Angebote in den Jahren 2015 bis 2017 wird die Verwaltung beauftragt, bis zum 30.06 2014 die vierte Fortschreibung des „Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden 2015-2017“ ohne finanzielle Einschränkungen durch eine Evaluations-Arbeitsgruppe mit Kindern und Jugendlichen sowie Vertretern der Leistungsanbieter und der Fraktionen der Stadtvertretung vorzubereiten. Die Gruppe soll darüber hinaus im gesamten Zeitraum der vierten Fortschreibung unter Einbeziehung der Trägerverbände auf Bedarfsveränderungen bei der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit reagieren und entsprechende Umsetzungsvorschläge dem Jugendhilfeausschuss vorlegen.

3.  
Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt, dass die Summe von 235.950,66 Euro als Mindestfördersumme für die Schulwerkstatt „Fit for life“ in das "Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2014-2016" aufgenommen wird.

4.  
4.1

Die Stadtvertretung stellt fest, dass die Schulwerkstatt "Fit for life" für in verschiedenen Ausprägungen und Erscheinungsformen schulverweigernde Kinder und Jugendliche in Schwerin einen wichtigen Beitrag zur Reintegration von Kindern und Jugendlichen in das reguläre Schulsystem leistet. Das Konzept hat sich über Jahre bewährt und dazu geführt, dass ca. 80% der Schülerinnen und Schüler wieder in den normalen Schulbetrieb oder in eine weiterführende Ausbildungsform integriert wurden.

4.2

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, sich für eine langfristige Sicherung von "Fit for life" einzusetzen. Im Rahmen der Erarbeitung des Strategiepapiers zur Kinder- und Jugendarbeit ist deshalb auch dafür zu sorgen, dass die Funktionsfähigkeit der Schulwerkstatt "Fit for life" auch ab dem 01.01.2014 vollumfänglich und auskömmlich gesichert wird. Dazu bedarf es einer zusätzlichen Förderung zu den bisherigen Personal- und Sachkosten um mindestens eine sozialpädagogische Vollzeitstelle, einer halben Vollzeitstelle für handwerkliche Fachkräfte und eines angemessenen Sachkostenanteils.“

5.

Für alle Beschäftigten in der Kinder-, Jugend- und Jugendsozialarbeit ist eine Wochenarbeitszeit von 35 Stunden (0,875 VBE) bei Bezahlung nach Tariflohn zu gewährleisten. Für Beschäftigte, die eine Beibehaltung der derzeitigen Wochenarbeitszeit wünschen, sind Ausnahmen hiervon zulässig. Die Umsetzung der Erhöhung der Wochenarbeitszeit darf nicht durch den Abbau von Stellen kompensiert werden.

6.

Hinsichtlich der beantragten Erhöhung bei bestehenden Angeboten von ca. 100.000,00 EUR wird im Zuge der Bewilligung der Leistungen nach Kenntnis der Fördermittel seitens des Amtes entschieden.

7.

Die für 2014 ff. neu beantragten Angebote finden keine Berücksichtigung.

8.

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, einen Deckungsvorschlag zu den Beschlusspunkten 1 und 2 zu unterbreiten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei sechs Stimmenthaltungen beschlossen

zu 20

**Wahl einer kommunalen Wahlleitung und ihrer Stellvertretung sowie Entscheidung über die Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche zur Kommunalwahl am 25.05.2014  
Vorlage: 01720/2013**

**Beschluss:**

I.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin wählt gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 LKWG M-V als

|    |                            |                                 |
|----|----------------------------|---------------------------------|
| 1. | Gemeindevahlleiter         | Herrn Dr. Wolfram Friedersdorff |
| 2. | Stellv. Gemeindevahlleiter | Herrn Michael Helms             |

II.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 gemäß § 61 Abs. 3 Satz 1 LKWG M-V:

1. Die Einteilung des Wahlgebietes der Landeshauptstadt Schwerin in drei Wahlbereiche.
2. Nachfolgende räumliche Abgrenzung der Wahlbereiche nach Ortsteilen:

| <b>Wahlbereich/ Abgrenzung</b>  |
|---|
| <b>1</b><br>Lankow; Weststadt; Friedrichsthal; Neumühle, Sacktannen; Warnitz  |
| <b>2</b><br>Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder; Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg; Ostorf; Wickendorf; Medewege         |
| <b>3</b><br>Großer Dreesch; Neu Zippendorf; Mueßer Holz; Gartenstadt; Krebsförden; Wüstmark, Göhrener Tannen; Görries; Zippendorf; Mueß |

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

zu 21

**Sicherung der Deponie Finkenkamp  
Vorlage: 01583/2013**

**Bemerkungen:**

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt notwendige Maßnahmen zur Sicherung der Deponie Finkenkamp nach Maßgabe des Haushaltes bis spätestens 2016 durchzuführen. Mögliche Fördermöglichkeiten sind zu prüfen.  
Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung ist unverzüglich zu beauftragen.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt notwendige Maßnahmen zur Sicherung der Deponie Finkenkamp nach Maßgabe des Haushaltes bis spätestens 2016 durchzuführen. Mögliche Fördermöglichkeiten sind zu prüfen.  
Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung ist unverzüglich zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**zu 22      Pflege und Finanzierung der Bewirtschaftung der ehemaligen BUGA -  
Flächen  
Vorlage: 01557/2013**

**Bemerkungen:**

Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 10 und 22.

**Beschluss:**

Das Pflegekonzept für die BUGA - Nachnutzungsflächen ab 2014 (Anlage 1) wird bestätigt. Die zum BUGA – Nachnutzungskonzept erforderlichen zusätzlichen Mittel sind im Rahmen der Verwendung der Rückflüsse aus der BUGA GmbH zu diskutieren.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 23      Bebauungsplan Nr. 63.09/1 "Fachmarktzentrum Am Haselholz"  
Beschluss über die Stellungnahmen  
Vorlage: 01650/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt über die zum Bebauungsplan Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum Am Haselholz“ aus der Behördenbeteiligung und der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 1 – 4 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 24      Nestlé Werk in Linienverkehr des Nahverkehrs einbinden  
Vorlage: 01718/2013**

**Bemerkungen:**

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 18.11.2013 vor:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Antrag wird wie folgt ersetzt:

1. Die Stadtvertretung begrüßt, dass die Verwaltung bereits mit der Geschäftsführung der Nestlé AG über eine Nahverkehrsanbindung des Nestlé-Werkes verhandelt und die NVS GmbH hierzu schon ein Angebot vorgelegt hat.

2. Bei den Verhandlungen ist die Option des Einsatzes eines Bus-Shuttle-Verkehrs zu den Schichtwechselzeiten der dort ansässigen Unternehmen für die Betriebsangehörigen von den dortigen Unternehmen zur Haltestelle der Straßenbahnlinien 3 und 4 bis zur Sitzung der Stadtvertretung im Januar 2014 zu prüfen. Hierzu könnte mit den ansässigen Unternehmen über eine Kostenbeteiligung z.B. durch eine monatliche Fahrkostenpauschale in Höhe von ca. 20 € (0,50 € je Fahrt) verhandelt werden.“

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag sowie der Ersetzungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 25      Public Corporate Governance Codex der Landeshauptstadt Schwerin ergänzen  
Vorlage: 01712/2013**

**Bemerkungen:**

1.

Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 25 und 34.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 26      Prüfaufträge**

**zu 26.1    Prüfantrag | Städtebauliche Entwicklung im Schauburg-Quartier prüfen  
Vorlage: 01717/2013**

**Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert zu prüfen, ob im Zuge der weiteren städtebaulichen Entwicklung des Zentrums vor allem zur weiteren Belebung der südlichen Altstadt-Quartiere als Wohn-, Einzelhandels- und Gastronomiestandort

die Schaffung einer attraktiv gestalteten Laufachse durch das Karree „Schloßstraße / Goethestraße / Geschwister-Scholl-Straße / Mecklenburgstraße“ möglich ist und geboten erscheint. In diesem Zusammenhang soll - im Einvernehmen mit den jeweiligen Eigentümern der Grundstücke und den potentiellen Investoren - eine Ideenstudie oder ein Wettbewerb von Architekten und Stadtplanern durchgeführt werden, um eine ganzheitliche Beschreibung des Ist-Zustandes und eine perspektivische Beschreibung städtebaulicher Entwicklungsoptionen zu bekommen. Die Prüfung hat im Zuge der Veräußerung der Liegenschaft Schloßstraße 38 zu erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**zu 27      Berichtsanhträge**

**zu 27.1    Berichtsanhtrag | Stand der Umsetzung von Beschlüssen der Stadtvertretung  
Vorlage: 01716/2013**

**Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert zur kommenden Sitzung der Stadtvertretung zum aktuellen Stand der Umsetzung folgender Beschlüsse bzw. den Sachstand in den genannten Angelegenheiten berichten. Sollte die abschließende Umsetzung der Beschlüsse offen sein, so sind die Gründe hierfür schriftlich darzulegen und die Zeitrahmen bis zur Abarbeitung aufzuzeigen.

- I.      02577/2009 - Schutz städtischer Grünflächen
- II.     00237/2009 - Optimierung der Werbesatzung (siehe HA-Protokoll vom 19.01.2010)
- III.    00681/2010 - Grünflächensatzung
- IV.    00364/2010 - Straßenbenennungen in Neubaugebieten
- V.     00491/2010 - Informationstafeln für Stadtteile
- VI.    01371/2013 - Erhalt von Wertstoffsammelplätzen (Punkte 3 und 4.)

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 27.2    Berichtsanhtrag | Zoologischer Garten  
Vorlage: 01710/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, einen vollständigen Bericht über die Situation der Tierhaltung im Zoologischen Garten insbesondere unter dem Aspekt der Ausbruchssicherheit der einzelnen Tiere, der kritischen Überprüfung der Haltung einzelner Tierarten überhaupt und der Personalsituation (Krankenstand, Kündigungen etc.) vorzulegen. T.: sofort

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 27.3 **Berichts Antrag | Baustelle Bürgermeister-Bade-Platz**  
**Vorlage: 01711/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, einen Bericht über den Fortschritt der Baustelle Bürgermeister-Bade-Platz vorzulegen, vor allem hinsichtlich der dortigen Zeitabläufe und ob die Bauarbeiten im finanziellen Rahmen liegen. T.: sofort

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

zu 28 **Akteneinsichten**  
**Vorlage: STV/045/AE**

**Bemerkungen:**

Es liegt kein Antrag auf Akteneinsicht vor.

zu 34 **Sonderprüfung Nahverkehr Schwerin GmbH**

**Bemerkungen:**

1.

Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 25 und 34.

**2. Änderungsantrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion**

Die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion beantragt, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass der Landesrechnungshof M-V beauftragt wird, die Sonderprüfung der Nahverkehr Schwerin GmbH durchzuführen.

3.

Daraufhin erfolgt eine Aussprache.

Im Zuge der Aussprache zieht die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion den Änderungsantrag zurück.

4.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD-BÜNDNIS 90/DIE-GRÜNEN-Fraktion Herr Daniel Meslien regt sodann für seine Fraktion an, der Empfehlung des Ministeriums für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, den Landesrechnungshof mit der Sonderprüfung zu beauftragen, zu folgen.



**Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine Sonderprüfung in Auftrag zu geben.

Prüfungsgegenstand:

„Prüfung der Beschäftigung von Angehörigen des Geschäftsführers bei der Nahverkehr Schwerin GmbH sowie die Ordnungsmäßigkeit der Aufgabenwahrnehmung durch die Geschäftsführung selbst als auch der Überwachungsorgane der Nahverkehr Schwerin GmbH und ihrer Gesellschafter.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

gez. Stephan Nolte

---

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

---

Protokollführer